	Seite
1. Problemstellung und Aufbau der Arbeit	1
2. "Okun's Law", sein Entstehungszusammenhang und seine Bedeutung zur empirischen Bestimmung des Güter-Arbeitsmarktzusammenhangs	6
	·
2.1. Zielsetzung der Okun'schen Ausführungen - die Bestimmung des Produktionspotentials	7
2.1.1. Definition und Berechnung des Produktions- potentials durch die Deutsche Bundesbank	8
2.1.2. Definition und Berechnung des Produktionspotentials durch den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen	
Entwicklung	15
2.1.3. A. M. Okun's Konzept des potentiellen Sozial- produkts	19
2.2. Die Okun'schen Regressionsansätze	26
2.2.1. Ein Modellansatz auf Basis von Veränderungsrater	ı 26
2.2.2. Ein Modellansatz auf Basis von Niveaugrößen	44
2.2.3. Der Elastizitätenansatz	47
2.2.4. Ein Ansatz zur direkten Schätzung des Potentials	51
2.3. Diskussion der Annahmen und Ergebnisse der Okun'- schen Regressionsansätze	54
2.3.1. Der definitorische Zusammenhang zwischen	
Produktion und Beschäftigung	56
2.3.2. Veränderungen der Erwerbsbeteiligung	58
2.3.2.1. Die Arbeitslosenquote als Indikator des	
Arbeitsangebots	. 60

	Seite
2.3.2.1.1. Die Annahme der Konstanz der Erwerbs- personenzahl	60
2.3.2.1.2. Zur Problematik einer adäquaten Messung des gesamtwirtschaftlichen Arbeitsangebots und seiner Veränderungen	62
2.3.2.2. Bestands- und Stromgrößenanalyse des Arbeitsmarktes	76
2.3.3. Veränderungen der durchschnittlichen Arbeitszeit	86
2.3.3.1. Okun's Schätzansatz	86
2.3.3.2. Zur Verfügbarkeit arbeitszeitstatistischer Daten in der Bundesrepublik	88
2.3.4. Veränderungen der durchschnittlichen Arbeits- produktivität	91
2.3.4.1. Allgemeines zu Möglichkeiten und Problemen der empirischen Produktivitätsanalyse	92
2.3.4.2. Wichtige Determinanten der Arbeitsproduktivität und ihrer Entwicklung	97
2.3.4.3. Okun's Hypothesen zur Produktivitätsentwicklun	g 9 9
2.4. Zusammenfassung der Diskussion und Schlußfolgerun- gen für den weiteren Gang der Arbeit	108
2.4.1. Zusammenfassung der Diskussion zu "Okun's Law"	108
2.4.2. Schlußfolgerungen für den weiteren Gang der Arbeit	113
3. Funktion und Bedeutung des Arbeitsmarktes aus dem Blickwinkel segmentationstheoretischer Erklärungs-	
ansätze	115
3.1. Der institutionalistische Ansatz	118
3 2 Der radikalökonomische Ansatz	126

		Seite
3.3.	Der polarisationstheoretische Ansatz	131
3.4.	Der vertragstheoretische Ansatz	135
	Zur Theorie des dreigeteilten Arbeitsmarktes in der Bundesrepublik Deutschland	146
3.5.1.	Der Ansatz des "Instituts für Sozialwissen- schaftliche Forschung" in München	147
3.5.2.	Ein verallgemeinerter Ansatz zur Erklärung eines segmentierten Arbeitsmarktes unter be- sonderer Berücksichtigung bundesrepublika-	
	nischer Verhältnisse	161
3.6.	Zusammenfassung	177
fü	r Relevanz segmentationstheoretischer Ansätze r die Gesamtbeschäftigung – einige Plausibili- tsüberlegungen	180
	Einflüsse der Arbeitsmarktsegmentation auf die Gesamtbeschäftigung	184
:	Einflüsse der Arbeitsmarktsegmentation auf An- passungsmöglichkeiten der Gesamtbeschäftigung an konjunkturelle Nachfrageschwankungen	189
4.2.1.	Hypothesen zur veränderten Reagibilität der Gesamtbeschäftigung auf konjunkturelle Schwan- kungen der Güternachfrage	190
4.2.2.	Zur Rekonstruktion der Debatte um die Entkopp- lungshypothese - die "Segmentations-Unterbe- schäftigungsspirale"	200
4.2.3.	Zur empirischen Evidenz der Entkopplungshypo- these und ihr Bezug zu "Okun's Law"	215
4.3.	Zusammenfassung der Überlegungen	224

	Seite
5. Empirische Überprüfungsversuche der Entkopplungs-	
hypothese auf Basis der Okun'schen Überlegungen	
und Ansätze einer theoretischen Kritik	229
5.1. Hypothesen zur Überprüfung der Entkopplungs-	
behauptung	230
5.2. Regressionsschätzungen auf Basis von Okun's	
Modell (1) und (2)	235
5.2.1. Zur Datenbasis	235
5.2.2. Darstellung und Diskussion der Schätzergebnisse	238
5.3. Differenziertere Schätzansätze des Zusammenhangs	
von Beschäftigung und Produktion	253
5.3.1. Vorbemerkungen	253
5.3.2. Zur Datenbasis	260
5.3.3. Die Erwerbstätigenentwicklung in Abhängigkeit	
des Produktionswachstums	262
5.3.4. Arbeitszeitveränderungen in Abhängigkeit	
des Produktionswachstums	267
5.3.5. Stunden- und Erwerbstätigenproduktivität in	
Abhängigkeit des Produktionswachstums	. 273
5.3.6. Zusammenfassung und Diskussion der	
empirischen Ergebnisse	278
5.4. Ansätze einer theoretischen Kritik der	
Entkopplungshypothese	287
	200
LITERATURVERZEICHNIS	299